

Aktuelle Information

Mit Spaß an Naturwissenschaften das Umweltbewusstsein fördern

Straubing, 2. März 2014 * (schrö) * An dem internationalen Comenius-Regio-Projekt „Begabungsförderung und Naturwissenschaften“ waren jeweils drei Schulen aus Straubing und der Partnerstadt Wels in Oberösterreich beteiligt. Dabei wurde in mehreren Seminaren für Lehrkräfte die Fähigkeit der praxisorientierten Wissensvermittlung naturwissenschaftlicher Grundlagen von umweltfreundlichen Energieträgern wie Wind-, Solarenergie und Biomasse gefördert.

Die Seminarinhalte waren dafür geeignet, die Vermittlungskompetenz auf dem Gebiet nachhaltiger Energienutzungskonzepte zu verbessern. Ein weiteres Ziel des Projektes war die Schaffung von Verständnis dafür, dass unterschiedlich begabte Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Lehr- und Lernsituationen brauchen.

An dem über zwei Jahre laufenden Projekt waren die Straubinger Schulen Bildungsstätte St. Wolfgang, Grundschule St. Peter und Anton-Bruckner-Gymnasium sowie der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Niederbayern, auf österreichischer Seite die Volksschule Gunkskirchen, die Neue Mittelschule 1 und das Realgymnasium Wallererstraße aus Wels und die oberösterreichische Schulbehörde beteiligt. Als außerschulische Partner fungierten C.A.R.M.E.N. e.V. im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe und in Wels das Science Center Welios, „das Haus, in dem man Zukunft begreifen kann“.

Die während des Projektzeitraums von den Lehrkräften entwickelten Unterrichtsinhalte sind geprägt von vielen praktischen Elementen und stehen für die weitere Nutzung an Schulen zur Verfügung. Von zentraler Bedeutung für die Unterrichtseinheiten ist das Erfahren der Lerninhalte mit möglichst vielen Sinnen. Getreu dem Motto von Mag. Leo Ludick, dem pädagogischen Berater und Mitgestalter des Welios: „Erkläre mir etwas und ich werde es vergessen; lass es mich tun und ich werde verstehen.“

Am 4. April nun findet das Projekt seinen Abschluss und Höhepunkt mit der gemeinsamen Präsentation der Ergebnisse aller Gruppen und Seminare. Ab 10.00 Uhr werden im SAZ des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe die Projektbeteiligten vorgestellt und ab 11.00 Uhr präsentieren alle beteiligten Schulen zeitgleich anhand praktischer Beispiele die ausgearbeiteten Arbeitsvorlagen und Experimentiereinheiten.

Weitere Informationen: C.A.R.M.E.N. e.V., Schulgasse 18, 94315 Straubing, Tel. 09421/960-300, Fax: -333, E-Mail: contact@carmen-ev.de (www.carmen-ev.de).

Circa 2.130 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten.
Presseanfragen an Christian Schröter, Tel.: 09421/960-300